

Lieber Marius,

wir möchten uns an dieser Stelle nochmals entschuldigen, dass der Artikel solche Intentionen ausgelöst hat. Das war natürlich zu keinem Zeitpunkt unsere Absicht und tut uns wirklich leid, die Bezeichnung „Kriegsheld“, ist natürlich in keinem Fall angemessen. Sowohl die Redaktion, als auch die Autorin, gestehen ein, dass wir bei diesem Artikel besser hätten 'nachrecherchieren' müssen. In der Fülle der restlichen auch sehr umfangreichen Recherchen, ist dies wohl zu unserem großen Bedauern vernachlässigt worden. Wir werden uns diesen Punkt in Zukunft besonders zu Herzen nehmen, denn wir wollen als Zeitschrift der Studierendenvertretung niemals in diese politische Richtung gedrückt werden. Als Studenten fällt es uns nicht leicht zeitgleich Raum für die Arbeit an der Zeitschrift zu finden, weshalb wir nicht perfekt organisiert sind, und es stellenweise etwas unkoordiniert zu geht. Darüber hinaus sind es leider nicht viele Personen, die an der FAUNA print arbeiten und noch viel weniger, die länger als nur ein oder zwei Ausgaben mithelfen. Ein größerer Stamm fester Mitarbeiter würde viele Aufgaben, die die Fauna print mit sich bringt, wesentlich erleichtern.. Keiner von uns ist perfekt und wir versuchen die Arbeit so gut wir können neben dem Studium zu bewerkstelligen, was leider in diesem Fall zugegeben nicht besonders erfolgreich gelungen ist. Wir haben uns deine Kritik sehr zu Herzen genommen und bedauern die entstandenen Missverständnisse.

Ebenso möchten wir uns nochmals dafür entschuldigen, dass wir deinen Brief nicht in der Printausgabe abgedruckt haben. Aufgrund der Seitenzusammenstellung, der Termindrucks und aus organisatorischen Gründen, wurde in der letzten Phase entschieden, den Lesebrief auf der Online-Plattform zu veröffentlichen. Gerade auch aus dem Grund, da dein Brief sich auf einen Artikel bezieht, der lange her ist (Ausgabe 03/2008) und deine Ausführungen sehr umfangreich sind, wir sie aber nicht kürzen möchten, weil du dir damit garantiert sehr große Mühe gegeben hast. Darüber hinaus kann auf diesem Blog ebenfalls der Ursprungsartikel veröffentlicht werden, so dass deine Ausführungen auch für Leute nachvollziehbar sind, die den Artikel damals nicht gelesen haben. In der Druckversion wäre ein erneuter Abdruck leider nicht möglich gewesen. Insofern handelt sich hierbei um eine Lösung, die wir gerne auch in Zukunft beibehalten möchten. Ebenso wird vermehrt an einer verbesserten internen Koordination und einer effizienteren Aufgabenverteilung gearbeitet, so dass die Arbeit an der Fauna print in Zukunft hoffentlich etwas runder und vor allem organisierter ablaufen kann.

Sprecherrat & Redaktion